

EUWAX AG erzielt vorläufiges Ergebnis von 22 Millionen Euro

- Gesamterträge 49,9 Mio.€ (plus 156% zum Vorjahreswert)
- Gesamtaufwendungen 27,9 Mio.€ (plus 103% zum Vorjahreswert)
- Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit 22,0 Mio. € (plus 283% zum Vorjahreswert)
- Jahresüberschuss vor Gewinnabführung 14,0 Mio. € (plus 233% zum Vorjahreswert)
- Cost-Income-Ratio 56% (Vorjahreszeitraum 70%)

Vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2020

Das Geschehen an den Finanzmärkten ging im Jahr 2020 im Zuge der Corona-Pandemie mit stark erhöhten Transaktionstätigkeiten der Anleger und hohen Handelsvolumina an der Börse Stuttgart einher. Die höchsten Zuwächse und neue Umsatzrekorde waren dabei im Handel mit Exchange-Traded Products und Aktien zu verzeichnen. Dieses Umfeld spiegelt sich im vorläufigen Ergebnis der EUWAX AG wieder, die an der Börse Stuttgart als Quality-Liquidity-Provider die Anlageklassen verbriefte Derivate, Anleihen, Inlandsaktien, EURO-STOXX-50-Aktien, schwedische Aktien, Exchange-Traded Products und aktive Fonds betreut.

Nach vorläufigen Zahlen lagen die Gesamterträge der EUWAX AG im Jahr 2020 bei 49,9 Mio. € und damit 156% über dem Vorjahreswert. Ein Grund hierfür war das streckenweise historisch hohe Volatilitätsniveau. Die Gesamtaufwendungen lagen bei 27,9 Mio. € und damit 103% über dem Vorjahreswert. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit stieg auf 22,0 Mio. €, ein Zuwachs von 283% gegenüber dem Vorjahr. Der Jahresüberschuss belief sich auf 14,0 Mio. € und stieg damit um 233% gegenüber dem Vorjahr. Die Cost-Income-Ratio sank von 70% im Vorjahr auf 56%, was die hohe Skalierbarkeit des Geschäftsmodells der EUWAX AG verdeutlicht.

„Für die EUWAX AG war 2020 als Jahr der Corona-Pandemie sehr herausfordernd, aber mit Blick auf das Ergebnis auch herausragend. Nach vorläufigen Zahlen stiegen die Erträge 2020 deutlich stärker als die Aufwendungen. Unter dem Strich können wir das beste Jahresergebnis seit 2011 verzeichnen“, sagt Stefan Bolle, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands und CFO der EUWAX AG.

Die EUWAX AG hat sich in der Corona-Krise mit ihren ausgeprägten Marktschwankungen als leistungsfähiger Dienstleister im Wertpapierhandel bewährt. Im hybriden Marktmodell der Börse Stuttgart bewältigten die Handelssysteme die hohe Belastung ohne nennenswerte

Ausfälle oder Störungen. Auf dieser Basis sorgten die Handelsexperten der EUWAX AG auch in äußerst volatilen Marktphasen für möglichst hohe Handelsqualität und verlässliche Handelsbedingungen.